

30. Januar 2009

# Hörterische Zeitung

LOKALES BEVERUNGEN / MARIENMÜNSTER



Beverungen fördert Nachwuchs mit Stipendien: Bürgermeister Christian Haase und Katja Urhahne, Studienfonds-Geschäftsführerin, unterzeichnen den Vertrag. Rechts Karl-Günter Marquardt, stellvertretender Schulleiter

des Städtischen Gymnasiums Beverungen und links Sozialamtsleiter Klaus Kamischke, der den Scheck über 2000 Euro anschließend an Katja Urhahne überreicht. Foto: Herbert Sobireg

## Junge Menschen gezielt fördern

### Stadt Beverungen stiftet zwei Stipendien jährlich – Investition in die Zukunft

Von Herbert Sobireg

Beverungen (WB). Die Stadt Beverungen hat zwei Stipendien gestiftet. Beverunger Schüler und Studenten können sich ab jetzt auf diese Förderungen bewerben.

Bürgermeister Christian Haase und Katja Urhahne, Geschäftsführerin des Studienfonds, haben gestern Morgen, kurz vor der Informationsveranstaltung in der Aula des Schulzentrums, den Vertrag zur »Kooperation« unterzeichnet. »Diese Stipendien betragen 1000 Euro pro Jahr und werden vom Studienfonds OWL in Kooperation mit der Stadt Beverungen vergeben«, erläuterten Katja Urhahne und Bürgermeister Haase.

»Eine Beteiligung am Studienfonds OWL ist für uns eine ausgezeichnete Möglichkeit, junge Menschen unserer Stadt gezielt zu fördern und sie für ein Studium zu animieren. Wir sehen es auch als eine Investition in unsere Zukunft, denn wir müssen jetzt handeln, um den Fach- und Führungskräften von morgen eine gute Ausbildung zu ermöglichen und ihnen berufliche Perspektiven in der heimischen Region aufzuzeigen«, meinte Bürgermeister Haase. Die Stadt unterstütze die Hochschulinitiative Studienfonds OWL mit 2000 Euro jährlich für zwei Stipendien an Beverunger Studierende.

»Auf die Stipendien bewerben können sich Studieninteressierte und Studierende, die an einer der fünf am Studienfonds beteiligten Hochschulen in der Region (Uni Bielefeld und Paderborn, Fach-

hochschulen Bielefeld und Lippe sowie Höxter und Hochschule für Musik in Detmold) studieren oder studieren wollen und die besondere Leistungen erbringen. Sie sollten aber auch ehrenamtliches Engagement (Feuerwehr, Vereine oder im Jugendbereich) oder aber eine starke finanzielle Bedürftigkeit vorweisen können«, erläuterte Katja Urhahne.

Mit Freude nahm die Studienfonds-Geschäftsführerin den Scheck in Höhe von 2000 Euro von Bürgermeister Christian Haase und Sozialamtsleiter Klaus Kamischke entgegen. »Wir freuen uns über jede Spende engagierter Städte, Bürger, Unternehmen und

Stiftungen, die dazu beitragen, dass wir junge Menschen fördern und damit letztlich auch unsere Region stärken können«, bedankte sich Urhahne.

»Wir wollen unserer Jugend Studium und Ausbildung ermöglichen und sie anschließend in der heimischen Region halten.«

Christian Haase Schüler und Studenten können sich auf der Internetseite des Studienfonds ([www.studienfonds-owl.de](http://www.studienfonds-owl.de)) über die Bewerbungsmodalitäten bewerben oder direkt Kontakt aufnehmen mit Katja Urhahne unter ☎ 05251/605234. Bewerbungsschluss ist am 1. März 2009.